



Georg Schneider
Präsident Bayerischer Brauerbund e.V.

Verleihung der **Goldenen Bieridee 2018**

Alte Kongresshalle, München

3. Mai 2018

an die Stadt Zwiesel

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Besondere an Bayerischem Bier ist seine tiefe Verwurzelung in der Tradition und in der Kulturgeschichte Bayerns. Unser Bier ist in den Köpfen der Menschen fest mit Bildern und Geschichten aus der bayerischen Bierkultur verbunden. Weltweit stehen zum Beispiel Brauereigespanne mit den großen eisenbereiften Fasswagen und den in glänzende Festtagsgeschirre eingespannten Kaltblütern für gelebte bayerische Bierkultur.

Und wer erstarrt nicht vor Ehrfurcht über so viel gezähmte Kraft und eleganter Schönheit, wenn ein prächtig herausgeputztes Brauereigespann in einem Festzug ganz nah an einem vorbeifährt: die schnaubenden Rösser, schweres Hufgeklapper, glänzende Schilde und Glocken an den polierten Geschirren. Der Kutscher hält vier, sechs oder sogar acht lederne Zügel gekonnt zwischen den Fingern und kommandiert mit geschickten kleinen Bewegungen seiner Hände den über 10 Meter langen Zug.

Ein Brauereigespann zu fahren ist keine einfache Sache und erfordert viel Können, Übung und Geschick! Da liegt es doch auf der Hand, dass sich die „Wagenlenker“ in dieser Disziplin auch gegenseitig messen möchten. Wer fährt sein Gespann am besten? Wer hat das Spiel mit den Zügeln am besten im Griff. Ja, ich möchte sogar sagen, wer ist eins mit seinen Rössern und fährt sein Gespann geschickt durch einen anspruchsvollen Parcours?

Vor 30 Jahren haben sich der Pferdefreund Alois Weber und der Festwirt Michael Rankl genau diese Fragen gestellt und das erste Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren in Zwiesel veranstaltet.

Seitdem messen sich alle zwei Jahre die Gespannfahrer mit ihren traditionellen Schanz-, Bruck- oder Fasswagen und vier Kaltblütern auf einer vielseitigen, anspruchsvollen Hindernisstrecke auf dem Zwieseler Stadtplatz. Da geht es über eine Sandbahn, durch einen Wasserlauf, durch enge Balkenspuren und Kurven, über Brücken und an eine Fassladerampe. So wie eben im richtigen Leben eines Bierfahrers vor der Erfindung des Automobils.

Das Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren ist europaweit sehr schnell bekannt geworden, aber bis heute ein echt bayerischer Traditionswettbewerb geblieben. Die Stadt Zwiesel hat die Idee der bereits verstorbenen Gründerväter übernommen und erfolgreich weitergeführt. Sie will mit der Durchführung dieses Wettbewerbs die Tradition des Bierausfahrens in Bayern auch in der heutigen Zeit hochhalten und die Menschen mit der Kunst, aber auch mühevollen Arbeit der Bierkutscher von damals begeistern.

Natürlich ist das Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren auch ein touristisches Ereignis, das der Stadt und der Region Gäste aus Nah und Fern

bringt. Ein einzigartiger Wettbewerb, auf den die Verantwortlichen der Stadt mit Recht stolz sein können. Für die Auszeichnung mit der Goldenen Bieridee stellen wir jedoch klar auf den Erhalt der Tradition des Brauereiwagenfahrens und auf die großartige Idee ab, diese für die Glaubwürdigkeit von bayerischem Bier so wichtige lebendige Geschichte der Nachwelt zu erhalten.

Im Juli 2018 findet das 16. Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren statt und feiert somit sein 30-jähriges Jubiläum! Wir wünschen Ihnen viele Teilnehmer und einen unfallfreien Wettbewerb.

Den Preis nehmen entgegen der Bürgermeister der Stadt Zwiesel, Herr Franz-Xaver Steininger, und Mitglieder des Veranstaltungskomitees.

Herzlichen Glückwunsch.

München, den 3. Mai 2018

- Es gilt das gesprochene Wort -